

INFORMATIONSBLATT

DER GEMEINDE



Brand-Laaben

Amtliche Mitteilung

Juni 2007

Nummer 35



Foto: Schwarzenegger

Das neue Rüst-Löschfahrzeug, der Stolz der FF Brand-Laaben

**Unser Motto RETTEN, LÖSCHEN, BERGEN
stets bereit für unsere Gemeindebürger
Feuerwehr Brand-Laaben**

Beratung Planung Ausführung

BAUMEISTER
Dipl. Ing.



STEINBERGER
Ges.m.b.H.

3052 Innermanzing 193 Tel. 02774/6402, Fax 6052

- EINFAMILIENHAUS
- DICHTBETONKELLER
- UMBAUTEN - ALTBAUSANIERUNG
- AUSBESSERUNGSARBEITEN
- GARTENBAU
- FASSADEN - VOLLWÄRMESCHUTZ
- BAUÖKOLOGIE
- EINREICHPLANUNG

TISCHLEREI

Wolfgang Aringer

ERZEUGUNG - HANDEL - MONTAGE
Massivholz + Bio Möbel
Fenster + Türen
Küchen + Vorzimmer
Wohnzimmer + Schlafzimmer

3053 LAABEN 99 TEL. 02774/83 53

**Gasthof zum
Kreuzwirt**

gepflegte Küche
gute Feuersbrunner
Weine

FAMILIE RAPOLD

Stollberg 22, 3053 Brand-Laaben
Tel.02744/82 95

ADEG
Kaufhaus
Susanne
MÖRTH

Klamm 85
Tel. 02774/82 52

**Wienerwald
Jagdstube**



**Waffen - Bogen - Fischereibedarf -
Darts - Feuerwerk bis Klasse IV**

Robert Kotlaba
Helene Kotlaba

3053 Laaben 147
02774/8397

RAIFFEISENBANK LAABEN-MARIA ANZBACH

registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung

Die Bank im Wienerwald



Hauptgeschäftsstelle
A 3053 Laaben 136
Tel. 02774 8383, Fax 02774 8383 20

Geschäftsstelle
A 3034 Maria Anzbach, Hauptstraße 40
Tel. 02772 53123, Fax 02772 54920

email: Info.32414@RB-32414.raiffeisen.at - Internet: www.raiffeisen.at/32414

Die Bankstelle in Ihrem Ort mit dem persönlichen Service



Liebe Gemeindebürgerinnen! Liebe Gemeindebürger! Liebe Jugend!

Die erste Jahreshälfte ist wie im Flug vergangen und in unserer Gemeinde hat sich viel getan. Ein neues Rüst-Löschfahrzeug für unsere Feuerwehr wurde angekauft und konnte bereits der Öffentlichkeit vorgestellt werden. Den FF-Kameraden ein herzliches Dankeschön für ihren unermüdlichen Einsatz, der den Ankauf dieses Fahrzeuges erst ermöglichte.



Die Hangrutschung am Radweg wurde vollständig saniert, sodass unsere Radler den Radweg wieder gefahrlos benutzen können.

Die Rutschung Schacherwiese (Wolfsgrubersiedlung) wurde vor Kurzem durch die Wildbachverbauung mit einer großen Steinmauer gesichert.

Bei dieser Gelegenheit möchte ich auch ersuchen, kein Aushubmaterial bzw. keinen Grünschnitt auf den Uferböschungen zu entsorgen. Infolge starker Regenfälle kann das mit Wasser getränkte Material Auslöser für Hangrutschungen sein.

Mit den Kanalbauarbeiten liegen wir dank der guten

Wetterlage im Zeitplan, das heißt bis Ende des Jahres 2007 könnte der Ausbau bis zur Klammhöhe fertig sein. Beim Güterweg Leidinger wurde der Kanal um 4 Bauplatzlängen erweitert.

Die Gas- und Wasserleitungen sollten in Brand, Laaben und Wöllersdorf bis

Ende September 2007 fertig gestellt sein.

In Gern vom Haus Daxböck Josef bis Hackl, soll im Herbst 2007 der Gehsteig ausgebaut werden. Diese Baumaßnahme wird in Hinblick nicht nur ein Schutz für die Fußgeher sein, sondern bei starken Regenfällen auch den Wassereintritt in die Häuser verhindern.

Am 2. Juni haben wir 30 Jahre Kindergarten mit einem Wortgottesdienst und einem Tag der offenen Tür gefeiert.

Ein Dankeschön an alle Vereine und Freiwilligen, die bei den verschiedensten Feierlichkeiten und Aktivitäten bereit sind, für ein lebenswerteres BRANDLAABEN mitzuarbeiten.

Ich wünsche Ihnen einen schönen Sommer und einen erholsamen Urlaub!

Ihr Bürgermeister

INHALT

Vorwort Bürgermeister	Seite 3
Aus der Gemeindestube Umweltgemeinderat	Seite 3, 4
Zivilschutz Informationen	Seite 5
Richtig Sammeln Gemeindearzt	Seite 6
Abfallgesamtsstatistik	Seite 7
Gratulationen	Seite 9
Volksschule	Seite 10
Kindergarten	Seite 11
Senioren	Seite 12,13
Schützen- u. Tennisverein	Seite 14
Feuerwehr, ÖTK	Seite 15
Trachtenverein, OVV	Seite 16
Gewerbebecke	Seite 17
SKV	Seite 19, 20
Gemeinde21	Seite 21
AGBäuerinnen Bauernbund	Seite 22

Aus der Gemeindestube

Kanalanschluss - Rückstauklappen nicht vergessen!

Alle Eigentümer von Liegenschaften mit Kanalanschluss (schon bestehend oder noch zu errichtend) werden gebeten unbedingt darauf zu achten, dass der Hausanschluss mit einer Rückschlagklappe auszustatten ist.

Diese Rückschlagklappe muss regelmäßig gewartet werden um bei den für die Wartung des Hauptkanals unbedingt notwendigen Spülungen bzw. bei eventuellen Gebrechen den Rückfluss ins Haus zu verhindern.

Empfehlungen für Betreiber von privaten Schwimmbädern

Immer mehr Menschen erkennen und nützen den Erholungswert eines Schwimmbades im eigenen Garten. Gleichzeitig mit der Anzahl der Becken steigt auch der Einsatz der Chemikalien sowie der Verbrauch von Trinkwasser aus öffentlichen bzw. privaten Brunnen. Um nun die Qua-

lität des Grundwassers als Trinkwasser durch den privaten Badespaß nicht zu beeinträchtigen, wurden diese Empfehlungen erarbeitet und gelten für private Schwimmbäder mit einem max. Volumen von 50 m³.

Baurechtliche Anforderungen

Laut NÖ Bauordnung 1996 ist die Auf- bzw. Herstellung von Wasserbecken mit einem Fassungsvermögen von max. 50 m³ bewilligungs- und anzeigefrei.

Bei Wasserentnahme aus dem öffentlichen Netz sollte geklärt werden, ob besondere Vorschriften für die Wasserentnahme bestehen.

Anforderungen für den Betrieb

Für die Erreichung einer einwandfreien Wasserqualität wird das Wasser physikalisch oder chemisch (Filtration oder Desinfektion) behandelt. Um die Schadstoffbelastung für die Umwelt gering zu halten, können bei chemischer

Behandlung an stelle von Chlor abspaltenden Chemikalien
- bei gleichem Erfolg - auch Aktiv-Sauerstoff-Produkte
verwendet werden.

Beckenentleerungswässer (Ende der Badesaison)

- mit Aktiv-Sauerstoff-Produkten behandelt - können
großflächig auf Rasenflächen verrieselt werden.
- bei Verwendung von Chlor abspaltenden Mitteln darf erst
nach einer Standzeit von mindestens 10 Tagen verrieselt
werden.

Keinesfalls dürfen Beckenentleerungswässer direkt über
Sickerschächte in den Untergrund versickert werden.

Kritisch ist auch der Einsatz von sogenannten Überwinte-
rungsmitteln (in der Regel quartäre Ammoniumverbindun-
gen = "Quats") und sollte daher unterbleiben.

Beckenreinigung:

Grundsätzlich sollte die Reinigung mittels Hochdruckreini-
ger oder Heißwasser erfolgen. Bei hartnäckigen Ver-
schmutzungen phosphatfreie und biologisch abbaubare
Mittel verwenden!

Bei Verwendung von hochkonzentrierten Lösungen ist die
Verrieselung nicht zulässig.

RAT & HILFE

Für alle Hilfesuchenden (egal ob Frauen, Männer, Paa-
re, Familien, Kinder, und Jugendliche) wurde nun auch
in Neulengbach das Beratungszentrum RAT & HILFE
eingerrichtet.

Ein Team von 5 geschulten Mitarbeiterinnen bietet Hil-
festellung in den Bereichen der Ehe-, Partner-, Famili-
en- und Lebensberatung, der Mediation und der Psycho-
therapie.

Hauptplatz 4 / 1. Stock, 3040 Neulengbach

Jeden Freitag von 9 - 11 Uhr

bzw. nach telefonischer Vereinbarung

Telefon: 0699/81 40 34 83

Mail: neulengbach@ratundhilfe.net

www.ratundhilfe.net

Die Beratungen werden von Bund, Land, Gemeinden
und Diözese gefördert und können kostenlos in An-
spruch genommen werden.

Strom und Geld sparen - clever & umweltbewusst

Strom ist unser täglicher Begleiter. Wir nutzen ihn zum Ko-
chen, Kühlen und Gefrieren, Waschen und Trocknen,
Spülen, Beleuchten, Fernsehen etc.

Wie sehr wir von ihm abhängig sind, merken wir erst bei ei-
nem Stromausfall.

Strom kann einem Haushalt aber auch ganz schön teuer
kommen. Daran denken wir im Laufe des Jahres kaum -
aber dafür umso stärker, wenn wir bei der Jahresabrech-
nung mit dem Jahresverbrauch konfrontiert sind.

Die Strompreise führen uns vor Augen: Strom ist ein knap-
per werdendes wertvolles Gut. Stromsparen lohnt sich also
- unserem Haushaltsbudget und der Umwelt zuliebe.

Jeder einzelne kann durch kleine Maßnahmen und gerin-
gem Aufwand dazu beitragen, Energie effizienter zu nutzen
oder einzusparen.

Einfache Tipps und Informationen zum Energiesparen und
umweltschonendem Handeln findet man unter [www.kli-
maaktiv.at](http://www.kli-
maaktiv.at).

Auf www.topprodukte.at finden Sie die energieeffiziente-
sten derzeit am österreichischen Markt erhältlichen Pro-
dukte in den Bereichen Beleuchtung, Büro, Haushalt, Heiz-
ung/Warmwasser, Mobilität und Unterhaltung.

Einige Tipps:

- Überprüfen Sie doch einmal die richtige Temperatur von
Kühlschrank (+5 bis +7°C) und Gefrierfach (-18°).
- Es ist nicht sinnvoll die Temp. der Geräte zu kalt ein-
zustellen, weil dadurch der Energieverlust bis zu 15 %
beträgt.
- Stellen Sie warme Speisen nicht sofort in die Kühl- und
Gefriergeräte.

- Benutzen Sie immer Topfdeckel beim Kochen und
achten Sie auf die passende Topfgröße zur Herdplatte.
- Nutzen Sie die Restwärme der Heizplatte und schalten
Sie die Kochplatte bereits vor der Wegnahme des
Kochtopfs ab.
- Achten Sie auf eine möglichst 100%ige Auslastung der
Haushaltsgeräte wie Geschirrspüler, Waschmaschine
und Wäschetrockner und betreiben Sie diese am besten
außerhalb der Spitzenlastzeiten (also am Nachmittag,
Abend oder Wochenende).
- Wählen Sie die Waschttemperatur so gering wie möglich.
- Verwenden Sie Energiesparlampen.
- Vermeiden Sie den Stand-by-Betrieb, bei Geräten die
längere Zeit nicht genutzt werden (z.B. in der Nacht).
Damit ein Elektrogerät auch wirklich keinen Strom
verbraucht, muss oftmals der Stecker gezogen oder,
komfortabler, eine Steckleiste verwendet werden.

Fernseher: Der Standby-Betrieb kostet ca. 29 Euro pro Jahr

Computer: Der Standby-Betrieb kostet ca. 20 Euro pro Jahr

Stereo-Anlage: Der Standby-Betrieb kostet ca. 20 Euro pro Jahr

Videorecorder: Der Standby-Betrieb kostet ca. 15 Euro pro Jahr

DVD-Player: Der Standby-Betrieb kostet ca. 6 Euro pro Jahr

- Ziehen Sie nach dem Aufladen des Handyakkus das
Ladegerät sofort aus dem Netz. Das spart 3 Euro pro Jahr.
- Achten Sie beim Kauf eines neuen Haushaltsgerätes auf
das Energielabel. Die Energieeffizienzklassen (A-wenig
Verbrauch bis G-hoher Verbrauch) geben über den
Stromverbrauch der Geräte Auskunft.

UGR Katzensteiner Hermann

Mut ist meistens Verzweiflung und kann kein Grund zum Kampftrinken sein, da die Folgen außer Acht gelassen werden.

Wie tödlich die Folgen von Alkohol sein können, beweisen fast jeden Tag die Schlagzeilen in den einzelnen österreichischen Tageszeitungen.

Die Fakten liegen auf der Hand: Junge Auto- und Motorradfahrer zwischen 20 und 24 Jahren sind die größte Risikogruppe in punkto Verkehrsteilnahme unter Alkoholeinfluss. Sie stellen mindestens 20 % von der ganzen Anzahl der Unfallbeteiligten dar. Dies ist ein sehr hoher Prozentsatz, welcher zu Nachdenken anregen soll.

Zumindest gehen 50-60 Getötete und mehr als 4.000 Verletzte Personen auf das Konto von Alkoholmissbrauch im Straßenverkehr zurück. Die Dunkelziffer liegt wahrscheinlich drei Mal so hoch.

Die meisten Alkoholunfälle ereignen sich nachts. Die Spitze liegt zwischen drei und vier Uhr morgens. In diesem Zeitraum kommen zum Alkoholkonsum noch müdigkeitsbedingte Konzentrationsmängel hinzu, was die Gefahr natürlich beträchtlich erhöht. Den meisten ist dieser Potenzierungseffekt überhaupt nicht bewusst. Laut Expertenrechnung, ist schon bei 0,5 Promille das Unfallrisiko doppelt so hoch, als bei 0,0 Promille.

Bei 0,8 Promille steigt das Risiko auf das Fünffache, und nach 24 Stunden ohne Schlaf bis auf das 15- Fache ! Alkohol am Steuer ist weder ein Kavaliersdelikt noch eine Mutprobe, etwas beweisen zu wollen, sondern sind Folgen damit verbunden. Wer in alkoholisiertem Zustand ein Kfz bedient, nimmt grob fahrlässig in Kauf, Menschen zu verletzen oder gar zu töten. Deshalb hat der Gesetzgeber auch massive Strafen für solche Delikte vorgesehen.

Da auch immer etwas ohne Alkoholeinfluss passieren kann, ergeht folgendes Anliegen an alle Handybesitzer:

Bei Verkehrsunfällen haben die Verletzten häufig ihr privates Mobiltelefon bei sich. Die Rettungskräfte wissen jedoch meistens nicht welche Nummer von den gespeicherten Kontakten dieser Handys dringend zu verständigen wäre. Die Mitarbeiter der Ambulanz haben daher den Vorschlag gemacht, dass jeder in seinen Kontakten eine Person bzw. Nummer bestimmt, welche im Falle eines Notfalls zu kontaktieren ist.

Ein jeder sollte dafür ein Kürzel verwenden, welches im Mobiltelefon leicht zu finden ist. Das international anerkannte Kürzel für derartige Notfälle ist **ICE** (=In Case of Emergency).

Die Nummer, die mit dem Kürzel ICE angewählt wird, kann somit von den Rettungskräften, der Polizei oder der Feuerwehr genutzt werden. Sollten mehrere Personen zu verständigen sein, so kann man , usw. verwenden.

Bitte beachten Sie diese wichtigen Tipps.

Zivilschutzbeauftragter
der Gemeinde Brand-Laaben

GfGR Erich PUNZ

Erste-Hilfe Kurs

Am 12. April fand im Hotel zur Post der erste Teil eines 16stündigen Erste-Hilfe Kurses statt. Die Teilnehmer wurden über lebensrettende Massnahmen informiert und konnten auch praktische Übungen durchführen.



Herzlichen Dank an Herrn Markus Schmözl von der Bezirksstelle Neulengbach, der diesen Kurs leitete und der Familie Steinberger, die den Seminarraum gratis zur Verfügung gestellt hat.

30 Jahre Kindergarten Brand-Laaben

Am 2. Juni wurde das 30jährige Jubiläum im Kindergarten Brand-Laaben gefeiert.

Nach einer Andacht von Herrn Pfarrer Anton Waser, wurden die Gäste zu einer Agape eingeladen.

Es bestand auch die Möglichkeit den Kindergarten zu besichtigen, wo alte Fotos ausgestellt wurden.



Frau Maria Schibich arbeitet seit der Gründung im Kindergarten und wurde deshalb seitens der Gemeinde geehrt.

Ich möchte mich bei den Kindergartenmitarbeitern herzlich für die tolle Organisation und Arbeit bedanken.

Vbgm. Heidi Köberl

Hier spricht der pensionierte Gemeindevorstand!

Ich möchte mich sehr herzlich bei Herrn Bürgermeister Lintner, bei Frau Vizebürgermeisterin Köberl und bei allen Gemeindevertretern, für die berührende Abschiedsfeier im Gasthof Zur Linde anlässlich meiner Pensionierung bedanken.

Allen LeserInnen wünsche ich einen schönen und erholsamen Sommer.

Herzlichst Dr. Schreiber



Richtig sammeln ist doch logisch

Mülltrennung ist einfach wichtig - aber nicht immer

ganz einfach! Oder können Sie auf Anhieb sagen, wie Asbeststaub, Zigarrenkisten oder Röntgenbilder fachgerecht entsorgt werden?

Um alle Fragen zur Mülltrennung bequem und unkompliziert zu beantworten, haben die NÖ Abfallberater die korrekte Mülltrennung im Internet aufgelistet.

www.trennabc.at heißt die neue Web-Seite zur Müll-

rennung in Niederösterreich: Mit mehr als 1200 Suchbegriffen und punktgenauer Auskunft über die richtige Entsorgung.

Unter Eingabe des Abfallverbandes erfährt man auf Knopfdruck was wohin gehört. Wer keinen Computer neben der Mülltonne stehen hat kann natürlich auch zum Telefon greifen und bei uns unter 02742/1117 DW-11 bzw. -20 um Rat fragen. Ab 2004 wird das System sogar WAP-fähig sein. Dann kann man die richtige Mülltrennung unter wap.trennabc.at direkt bei jeder Altstoff-Sammelinsel vom Handy aus abfragen.



Liebe Laabnerinnen und Laabner!

Gesunde Ernährung

Nach einem außergewöhnlich frühlingshaften Winter ist nun der

Sommer ins Land gezogen. Nun bereitet der Aufenthalt im Freien viel Freude, die Natur ist erwacht und bietet uns ganz besonders in dieser Jahreszeit frische Früchte und frisches Gemüse an. Ernährung wird als Brückenpfeiler der Medizin des 21. Jahrhunderts bezeichnet und ist für alle Menschen deshalb von entscheidender Bedeutung. Gerade in der warmen Jahreszeit fällt es aufgrund des größeren Angebotes an gesunden Produkten aus der Natur leichter sich gesund zu ernähren.

Es ist unumstritten, dass eine richtige Ernährung nicht nur Übergewicht sondern auch schweren Folgeerkrankungen wie Diabetes, Bluthochdruck, Herzinfarkt oder Schlaganfall vorbeugen kann.

Der Schwerpunkt jeder Mahlzeit sollte auf jeden Fall aus Obst und Gemüse bzw. Salaten bestehen. Diese Produkte können unbedenklich auch in größeren Mengen gegessen werden und versorgen den Körper mit wertvollen Vitaminen und Spurenelementen aber auch Wasser.

Der zweite Schwerpunkt einer vernünftigen Kost besteht aus den oft etwas vernachlässigten Beilagen. Erdäpfel, Reis oder auch Vollkorn Teigwaren liefern Kohlenhydrate, die der Körper als Energiequelle benötigt. Ebenso gehören Vollkornbrot und dunkles Brot zur vernünftigen Ernährung und liefern uns wichtige hochwertige Kohlenhydrate.

Achten sie aber auch auf eine Eiweißzufuhr mit der Nahrung, denn Ihr Körper ist darauf angewiesen, da er Eiweiß weder speichern noch selbst herstellen kann. Hier bieten sich insbesondere Lebensmittel wie Cottagecheese, wirklich magere Käse, Magermilchprodukte (Joghurt, Buttermilch), Sojaprodukte (wie Sojabohnen oder Sojasprossen), frischer (nicht paniertes) Fisch aber auch mageres weißes Fleisch wie z. B. Huhn oder Pute an.

Besonders erwähnenswert ist natürlich immer die viel zitierte mediterrane Küche, die an den Küsten der Mittelmeerländer auf den Tisch kommt. Mittlerweile gibt es sogar Studien, die belegen, dass diese Küche lebensverlängernd sein kann. Am Mittelmeer wird oftmals frischer Fisch serviert, was dort natürlich aufgrund der Nähe des Meeres einfach ist. Jedoch ist Fisch gesund, nicht nur wegen des Eiweißgehaltes sondern auch wegen der darin enthaltenen Omega 3 Fettsäuren, die der Arteriosklerose vorbeugen, sowie aufgrund des in Summe niedrigen Fettanteils. Natürlich wird auch reichlich frisches Gemüse und Obst genossen. Das Fett selbst kommt fast ausschließlich vom Olivenöl, und dieses kann ebenso Gefäßverkalkung verhindern. Wissenschaftliche Untersuchungen bestätigen dies.

Aus medizinischer Sicht müssen Sie jetzt kein Vegetarier werden. Jedoch sollte Fleisch nur ein- bis zweimal pro Woche gegessen werden. Gerade Fleisch vom Schwein, Rind oder Kalb enthält (auch wenn es mager aussieht) einen hohen Anteil an tierischem gesättigtem Fett, das die Blutgefäße wiederum verstopfen kann. Ebenso verhält es sich mit Wurstprodukten. Achten Sie auf den Fettgehalt, dieser ist schon vielfach auf der Packung angeführt. Magerer Schinken ist auf jeden Fall eher zu

empfehlen als beispielsweise Extrawurst oder Käsewurst.

Käse liefert Eiweiß und Kalzium. Jedoch sind die klassischen Sorten meistens fett und liegen auch schwer im Magen. Beachten Sie auch hier den Fettgehalt auf der Verpackung. Mageren Käse (unter 5 % Fett absolut) bzw. wie schon oben erwähnt Cottage Cheese können Sie relativ unbedenklich verzehren. Magere Milchprodukte sind ebenso zu empfehlen.

Gerade in der heißen Jahreszeit fällt es oft leichter auf schwere und fette Speisen zu verzichten. Eine ausgewogene Kost sollte natürlich aus allen Nahrungsmitteln bestehen, nur ist eben das Verhältnis ganz entscheidend. Generell ist es auf jeden Fall sinnvoll auf biologische Lebensmittel zurückzugreifen. Künstliche Zusätze wie Konservierungsmittel, Geschmacksverstärker, Farbstoffe und andere Zusätze sind für den Körper eine enorme Belastung und sollten auf jeden Fall soweit wie möglich vermieden werden. Bei den meisten Mahlzeiten sollten Gemüse, Obst und auch Erdäpfel, Reis oder Vollkornprodukte auf den Tisch kommen. Frischer Fisch, magerer Käse, magere Milchprodukte und auch Sojaprodukte versorgen Sie mit Eiweiß. Trinken Sie auf jeden Fall reichlich Wasser oder Tee, pro Tag sollten es zumindest zwei Liter sein. Da der menschliche Körper zu 70% aus Wasser besteht benötigt er es dringend und regelmäßig um Verluste auszugleichen. Schokolade und Süßigkeiten gelegentlich und nicht im Übermaß genossen sind auch in Ordnung. Beim Essen gilt ja: Verboten ist im Prinzip nichts.

Ich wünsche Ihnen allen ein schönen Sommer.

Dr. Martin Ruzicka

Gemeindeverband für Umweltschutz und Abgabeneinhebung im Bezirk St. Pölten

Abfall-Gesamtstatistik 2006

Einwohner	gesamt		Brand-Laaben
	93.836		1.490
Daten	alle Gemeinden		Brand-Laaben
	Ergebnis	Änderg. z. VJ	
Zu deponierende Abfälle			
Restmüll	7.097.630 kg	4,26%	87.000 kg
Sperrmüll	2.376.800 kg	-0,86%	52.480 kg
Wiederverwertbare Altstoffe			
Altholz	1.124.220 kg	14,42%	0 kg
Biogene Abfälle	4.486.100 kg	9,53 %	35.478 kg
Alttextilien	431.395 kg	9,74%	7.110 kg
Altpapier	5.768.435 kg	7,98%	78.850 kg
Alteisen	565.670 kg	-4,87%	9.860 kg
Altglas	178.2531 kg	12,28%	27.990 kg
Verpackungsmetalle	366.340 kg	-7,19%	5.152 kg
Strauch- und Baumschnitt	901.9750 kg	42,90 %	0 kg
Kunststoffverpackungen	1.673.770 kg	7,85%	26.700 kg
Gefährliche Abfälle			
Problemstoffe	139.391 kg	-1,37%	2.209.kg
E-Kleingeräte	72.743 kg	neu	335.kg
E-Großgeräte	113.130 kg	neu	2.020 kg
TV-Geräte	3.260 Stk.	-11,67%	27 Stk.
Kühlgeräte	2.741 Stk.	-17,63%	53 Stk.
Gasentladungslampen	847 kg	neu	0 kg
Autowracks	445 Stk.	3,49%	0 Stk.
Nöli	45.480 kg	6,39%	640 kg
Gesamtsumme der Abfälle	35.239.090kg	13,75%	338468 kg
Wiederverwertbare Abfälle/Einwohner	271,20 kg		130,30 kg
Nichtverwertbare Abfälle/Einwohner	102,5 kg		95,10 kg
Problemstoffe/Einwohner	1,5 kg		1,5 kg



HAARMONIE

Monika Wimmer
Friseurmeisterin

3053 Laaben, Leidingerweg 39
Nur gegen tel. Voranmeldung 0664/ 202 22 94



Josef Matzinger

Malerbetrieb

3053 Laaben, Klamm 78

Tel. 0676/61 55 206

Gasthaus „Zum singenden Wirt“

Inh. Ingrid Kari

Hochzeiten
Tanzveranstaltungen
Geburtstagsfeiern
Sonn- und Feiertags-
unterhaltung mit Musik



Dienstag u. Mittwoch Ruhetag
3053 Laaben, Brand 8 Tel. 02774/8292

*Gasthaus „Zur Angermühle“
Transporte und Tankstelle*



Ludwig Schilling

GesmbH.

3053 Laaben 37 Tel. 02774/83 31
E-Mail: schilling@aon.at Fax 02774/29333

FARNBERGER  SANITÄRTECHNIK

Günter Farnberger

A-3053 Laaben
Klamm 44

Servicetelefon
0664 / 39 44 920

Rudolf Hirschhofer

Beh. konz. Elektromeister
für Licht- u. Kraftinst., Blitzschutz, E-Heizung

Störungsdienst auch an Sonn- u. Feiertagen

3053 Laaben
Stollberg 3

Tel. 02774/82 63
0664/3644548

*Gasthaus - Pension
„Zur Glashütte“*

H. u. R. SCHMÖLZ

Wiener Küche Komfortzimmer

Tel. 02774/82 41

**Wollen Sie gut beraten sein?
Dann kommen Sie zu uns!**

Bau- und Möbeltischlerei

Thomas PRASCHL-BICHLER

3053 Laaben 143 • Tel. 02774/82 14



A. Binder
MASSBEKLEIDUNG

3053 LAABEN, ECK 7 TEL. 02774/83 48

IHR NAHVERSORGER

Getränke

Lebensmittel

Gartenbedarf

**Lagerhaus
LAABEN**

02774/8255



70. Geburtstag

Neubacher Rosa, Laaben 201
Feichtinger Maria, Klamm 4
Bachtrögler Rosa, Klamm 8
Rapold Josef, Gföhl 1
Schibich Stefanie, Eck 9
Mörth Johanna, Wöllersdorf 33
Lang Leopold, Stollberg 30
Grabner Friedrich, Laaben 123
Mörth Johann, Wöllersdorf 33
Goldberger Helmut, Laaben 176

75. Geburtstag

Grabner Wilhelm, Klamm 88
Höllerer Alois, Laaben 11
Hasenzagel Rosa, Wöllersdorf 4
Schilling Helene, Laaben 37
Bankler Herta, Eck 24
Pink Wilhelm, Klamm 47

80. Geburtstag

Almsteiner Erna, Wöllersdorf 31
Gnant Maria, Wöllersdorf 36
Klement Emma, Laaben 30/5
Strubreiter Franz, Wöllersdorf 29
Lechner Margareta, Klamm 71
Ploder Herbert, Gern 32

85. Geburtstag

Feichtinger Aloisia, Eck 8
Sidel Johanna, Klamm 11
Wankat Friedrich, Pyrath 22

90. Geburtstag

Höllerer Ferdinand, Laaben 13

95. Geburtstag

Etzdorf Hildegard, Laaben 47

Geburten

Rebernig Johannes Paul, Laaben 151
Pokorny Magdalena, Klamm 117
Stadlmann Jonas, Wöllersdorf 8



Sterbefälle

Kieberger Anna, Eck 6
Hahnekamp Valerie, Laaben 116
Jäger Franz, Klamm 73
Breuer Antonia, Wöllersdorf 27
Pejic Ana, Klamm 101

Neuer Ehrenbürger



Unser Herr Pfarrer GR Anton Waser wurde anlässlich seines 50jährigen Priesterjubiläums und für seine 37 Jahre Seelsorge in unserer Pfarre zum Ehrenbürger der Gemeinde Brand-Laaben ernannt.

Bürgermeister Helmut Lintner überreichte ihm im Anschluß an die Festmesse am 24. Juni 2007 in der Pfarrkirche die Ehrenurkunde zur Ernennung zum Ehrenbürger.

Anschließend lud Herr Pfarrer Waser zum Pfarrfest in den Pfarrgarten ein.

Die Pfarrbevölkerung, zahlreiche Gäste sowie Vertreter sämtlicher Vereine der Gemeinde Brand-Laaben feierten bis in die späten Nachmittagsstunden bei guter Bewirtung und herrlichem Sonnenschein.

Volksschule Brand-Laaben

Aus der Schule geplaudert....

Es hat sich wieder viel getan in diesem Jahr:

- **18. Jänner:** Die 4. Schulstufe verbringt eine Lesenacht in der Schule.
- **13. Februar:** Das Theaterstück "Herr Quargel flötet Block" vereinigt Komik und Didaktik und zeigte uns die Entwicklung von Lernstrategien. Das Motto lautete: "Lernen ist viel zu wichtig, um es ernst zu nehmen."
- **14. Februar:** Die Kinder der 4. Schulstufe besuchten die Hauptschule Laabental.
- **20. Februar:** Faschingsfest gemeinsam mit dem Kindergarten auf dem Hauptplatz
- **19. März:** Vortrag, angeboten von der Landeslandwirtschaftskammer über den Weg der Milch und den Weg vom Getreide zum Brot.
- **11. April:** Zahnarzt Dr. Bichler untersuchte die Zähne der Kinder der 1. und 4. Schulstufe und gab schriftlich Rückmeldung über Zahngesundheit und Mundhygiene. Außerdem wurden alle Kinder im Rahmen des Projekts Apollonia betreut um die Zahngesundheit zu fördern.
- **11. April:** Bei der Verkehrssicherheitsaktion "Hallo Auto" lernten die Kinder wie lange der Bremsweg eines Autos bei trockener und nasser Fahrbahn ist. So mancher staunte...
- **19. April:** Müllsammlung gemeinsam mit Mitgliedern des Ortsverschönerungsvereines. Man glaubt gar nicht, was wir alles gefunden haben!
- **23. April:** Wir nützten das wunderschöne Wetter zu einer Wanderung auf unseren Hausberg. Mit dem Bus fuhren wir bis in die Klamm und gingen über den Türkengedenkstein auf den Schöpfl. Unsere Praktikantin Bianca Wolfsguber und unsere gute Seele Frau Wiesbauer begleiteten uns. Alle waren tüchtig und ohne Raunzen unterwegs.
- **2. Mai:** "Bobby Bottle", der Flaschengeist besuchte uns und zeigte uns mit Hilfe von Zaubertricks, wie man Müll richtig trennt und sammelt. Dabei stand Altglasrecycling im Vordergrund.
- **4. Mai:** Abschluss der "Bewegten Klasse". Alle turnten mit Begeisterung und festigten die Muskulatur für einen gesunden Rücken. Die gesunde Pause findet bei Schönwetter täglich statt - da nützen wir unseren schönen Schulgarten. Ein bewegter Körper lernt leichter! Die gesunde Jause, wo jedes Kind ein Mal im Jahr Gesundes mitbringt, findet 14-tägig statt.
- **5. Mai:** Kindersegnung in der Pfarrkirche durch Weihbischof Dr. Leichtfried
- **7. Mai:** Die Kinder der 3. und 4. Schulstufe besichtigten unsere Landeshauptstadt. Ein herzlicher Dank an die Gemeinde, die den Bus finanzierte. Nach einer Multimediale schau machten wir eine Stadtführung, danach gab es ein Mittagessen in der Mensa der HTL. Anschließend brachte uns der Bus ins Regierungsviertel. Nach einem Rundgang fuhren wir noch auf den Klangturm um die Aussicht zu genießen.
- **14. Mai:** Bittgang und Probe für Erstkommunion
- **17. Mai:** Erstkommunion
- **25. Mai:** Tag der offenen Tür. Wie jedes Jahr kamen die Kindergartenkinder und andere Interessierte zu Besuch.



„Herr Quargel flötet Block“



Schöpflwanderung



- **15. Juni:** Sportfest
- **25. Juni:** Schlussausflug mit allen Kindern in den Tierpark Haag
- **28. Juni:** Grillfest im Schulgarten

All diese Aktivitäten lockern unseren Schulalltag auf, sind manchmal auch aufwendig zum Vorbereiten oder Proben, wie zum Beispiel das Jugendsingen, das wir gemeinsam mit der VS Neustift - Innermanzing beim Mostheurigen Praschl-Bichler abhielten, machen aber meistens auch viel Spaß.

Mit diesem Gedicht möchte ich Ihnen einen schönen und erholsamen Sommer wünschen:

Gib mir Zeit

Gib mir Zeit zu mir zu kommen,
auch wenn die anderen längst schon da sind.

Gib mir Zeit eine Antwort zu finden,
auch wenn die anderen längst schon Bescheid wissen.

Gib mir Zeit zu verstehen,
auch wenn die anderen längst alles verstanden haben.

Gib mir Zeit langsam zu sein,
auch wenn die anderen längst schon am Ziel sind.

Karin Scheibelreiter
Schulleiterin

Kindergarten

Mit Riesenschritten geht das Kindergartenjahr 2006/07 dem Ende zu. Wir blicken mit Freude auf die vergangenen Monate zurück.

Beim **Faschingumzug** im Ort spielte heuer das Wetter Gott sei Dank mit. Wir waren als Kasperl verkleidet und die Darbietungen der Kinder fanden großen Anklang, besonders das Lied von der Oma. Der **Osterhase** kam natürlich auch im Kindergarten vorbei, die Kinder konnten die selbst gebastelten Osternesterl im Garten suchen.

Zusätzlich verkleidete sich Frau Vizebürgermeisterin Heidi Köberl als Felix-Hase und machte den Kindern Freude.

In den Osterferien wurden die Räume in der Mäusegruppe ausgemalt und der alte Bodenbelag entfernt.

Die Gemeinderäte der ÖVP-Brand-Laaben spendeten den Boden. Ein herzliches und aufrichtiges „Danke“ diesen Gemeinderäten.

Die **FF-Brand-Laaben** führte so wie jedes Jahr eine Übung im Kindergarten durch. Diesmal war alles sehr realistisch, es wurde sogar Rauch erzeugt. Der Höhepunkt war für die Kinder die Fahrt mit dem großen Feuerwehrauto. Allen Helfern herzlichen Dank!

14 Kinder werden heuer den Kindergarten verlassen und für sie beginnt ein neuer wichtiger Lebensabschnitt. Wir wünschen diesen Kindern, die in die Schule wechseln, alles Gute für die Zukunft. Sie konnten sich beim Schnuppern in der Volksschule schon ein Bild vom Schulalltag machen.

Am 2. Juni 2007 wurde das **30jährige Jubiläum** unseres Kindergartens gefeiert.

Die **Schlusswanderung** steht natürlich auch wieder auf dem Programm.

Wir möchten uns abschließend für die gute Zusammenarbeit bei allen Eltern bedanken.

Einen schönen Sommer, gute Erholung, und dann mit neuem Schwung in den Herbst wünscht

das Kindergartenteam
(Hannelore Brandhofer, Leiterin)



Seniorenbund Brand-Laaben

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Seniorinnen und Senioren !

Unsere **Jahreshauptversammlung** fand am 9.1. im Hotel zur Post, Fam. Steinberger statt, bei der unter den 53 Anwesenden ganz besonders TBO Helga Janac, Pfarrer Anton Waser sowie Altbürgermeister Michael Mörth begrüßt werden konnten. Für die Verstorbenen wurde eine Gedenkminute abgehalten. Nach Erläuterung des Kassaberichtes von Frau E. Kaut und Vorschau auf die diesjährigen Aktivitäten durch unseren Obmann, wurden von Frau Janac lobende Worte über die Tätigkeit des Vorstandes und auch über unsere Vorhaben ausgesprochen.

Unser **Preisschnapsen** fand am 1.2. im Landgasthof "Zur Linde" statt, an dem sich 30 Spieler beteiligten. Altbürgermeister Leopold Daxböck sorgte als "Schiedsrichter" für einen reibungslosen Ablauf. Unser Obmann überreichte 16 Sachpreise und 1 Trostpreis den Gewinnern. Die ersten drei Plätze belegten Frau Gisela Rapold, Herr Leopold Lang und Herr Johann Steinberger, Wirtschaftsbandobmann.

Am 19.2. fand im Gasthaus Kari in Brand unser **Faschingskränzchen** statt, bei dem unter den 140 Anwesenden besonders Pfarrer Anton Waser, Gäste aus Maria Anzbach mit Obfrau-Stellvertreter Herrn Störchle, aus Alt Lengbach mit Obmann Adolf Salzer und aus Innermanzing mit Obfrau Isabella Krauss begrüßt werden konnten. Große Begeisterung war bei der Tombola festzustellen, da jedes der insgesamt 214 Lose ein Gewinn war. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön all jenen, die unser Fest immer wieder mit Spenden jeglicher Art unterstützen. Zahlreiche Masken verbreiteten gute Stimmung, besonders auch eine Gruppe von Damen, die diesmal als originelle "Musikkapelle" einiges zum Besten gaben. Die Damen des Laabener Trachtenvereins überraschten uns mit einem "Schuhplattler". An alle Anwesenden wurden Faschingskräpfen verteilt, jeder Dame ein kleiner Blumengruß überreicht. Dies wird von den Besuchern gerne angenommen und vor allem wird auch immer wieder von der Gemütlichkeit gesprochen, die bei unserem Fest Vorrang hat. Bis in die Abendstunden wurde getanzt und gelacht. Für die musikalische Unterhaltung sorgten Herr Hans Hinterhölzl und Herr Sigi Kristler.

49 Mitglieder nahmen am 14.3. an unserer **Frühlingsfahrt** zu Adler Moden in Vö-

sendorf teil. Nach der Vorführung einer Modenschau war genügend Zeit für einen Einkaufsbummel. Nach dem Mittagessen fuhren wir weiter nach Heiligenkreuz, um im Stift an einer Führung teilzunehmen. Zum Abschluss dieses Tages kehrten wir im Stiftskeller ein.

Am 12.4. fuhren 48 Personen nach Wien. Am Programm stand die Führung durch das österreichische **Parlament**. Dieses Gebäude ist nicht nur Sitz der österreichischen Bundesgesetzgebung, sondern auch ein herausragendes Beispiel der sogenannten Ringstraßenarchitektur des 19. Jahrhunderts. Theophil Hansen hat mit diesem Monumentalbau in antikem Stil der Demokratie und der Aufgabe der Volksvertretung ein architektonisches Gleichnis gesetzt. Anschließend fuhren wir nach Orth/Donau, zum Mittagessen im Uferhaus. Bei herrlichem Wetter wurden wir dann mit einem besonderen Schiff - mit einer Tschaike zur Mühle gebracht. Die Tschaike ist ein originalgetreuer Nachbau eines historischen Donauschiffes um 1530. Tschaiken waren wendige kaiserliche Ruderschiffe, die auch unter Prinz Eugen wertvolle Dienste leisteten. Die **Schiffmühle in Orth an der Donau** ist heute die einzige schwimmende Mühle der gesamten Donau. Sie mahlt Getreide mit der Wasserkraft der Strömung. Die Schiffmühle besteht aus 2 Holzschiffen, dem Hausschiff und dem Wellschiff. Das Hausschiff beherbergt Mahlstube, Wohnung und Schlafstatt der Müller. Ein 7 m breites, unterschlächtiges Wasserrad treibt die Mühle an. Holzzahnräder übertragen die Kraft auf den Mühlstein. Martin Zöberl, Nachfahre eines Schiffmüllers, erbaute von 1998 bis 2001 die 50 t schwere Schiffmühle. Sie wurde nach altem Vorbild in traditioneller Holzbauweise errichtet. **H a m b u r g e r Z i m m e r l e u t e, " a n g e s c h w e m m t "** von der Donau, unterstützten diesen einzigartigen Bau. Zum Abschluss dieses interessanten Tages kehrten wir im Gasthaus Karner in Alland ein.

Bei der **Muttertagsfahrt** am 8.5. waren 65 Personen dabei. Erste Station war Stift Melk, wo genug Zeit war für einen Spaziergang im Park, in der Stadt durch die Fußgängerzone oder Einkehr im Restaurant. Über Schloß Schönbühel, Aggsbachtal fuhren wir dann weiter zur Ruine Aggstein, um in der Gastwirtschaft der Familie Heiderer das Mittagessen zu genießen. Anschließend hatten wir Gelegenheit für einen ausführlichen Rundgang auf Österreichs bekanntester Burgruine - der sagenumwobenen Anlage Aggstein. Sie gehört zum Weltkulturerbe Wachau und zählt zu den spektakulärsten Burgruinen Europas. 320 m hoch über der Donau bieten sich auf den Aussichtsplattformen eindrucksvolle Rundblicke über die Donau bis hin zu den Alpen, vorausgesetzt das Wetter paßt, leider war es diesmal regnerisch und trüb. Bis Anfang 12. Jhd. reicht die Historie der Burgruine Aggstein. Ihre früheren Herrscher spielten oft eine unrühmliche, ja grausame aber sagenumwobene Rolle im Donau-Raum. So wechselvoll das Schicksal der Menschen, die mit ihr verbunden waren, so stark wurde sie auch in Mitleidenschaft gezogen. Mehrmals zerstört, immer wieder aufgebaut, ist Aggstein heute eine Ruine im besten Zustand. Diesen eindrucksvollen Tag beendeten wir in gemütlicher Runde beim Heurigen der Familie Urban in Feuersbrunn, wo anlässlich des bevorstehenden Muttertages Geschenke an die Mütter verteilt wurden.

Am 5.6. nahmen 39 Mitglieder an der **Vatertagsfahrt** zur NÖ Landesausstellung, die gleichzeitig unsere heurige Kulturfahrt war, teil. Nach einer kurzen Pause im Autobahn-Rasthaus Kammelbach erreichten wir Waidhofen an der Ybbs, wo



Fototext

wir im Rothschildschloss, das eigens für die Landesausstellung umgebaut wurde, den 1. Teil der Ausstellung "Schauplatz Feuer" besuchten, sehr eindrucksvoll und interessant. Ebenso die anschließende Stadtführung. Die imposanten mittelalterlichen Wehrtürme, die Kirchen, die romantischen Gassen und die weitläufigen Plätze zeugen von der einst überragenden Bedeutung der Stadt an der niederösterreichischen Eisenstraße. Zur Zeit der Hochblüte waren hier über 200 Schmiedebetriebe tätig. Heute zeichnet sich die 850 Jahre alte "Stadt der Türme" durch ihr besonderes Flair und moderne architektonische Akzente aus. Nach dem Mittagessen im Gasthaus Johann Kerschbaumer führen wir über die Most-Höhenstraße nach St. Peter in der Au zum 2. Teil der Landesausstellung "Schauplatz Erde". Hier ist die antike Mythologie Ausgangspunkt für eine Reise durch die kultische Bedeutung der Erde in verschiedenen Kulturkreisen, vom Schöpfungsmythos des Alten Testaments bis zu den Totenkulten und der Erde als letztem Ort. Auch das faszinierende Leben unter der Erde mit seinen Mikroorganismen, Erdzwerge und Ausgrabungen aus Archäologie und Paläontologie wird den Besuchern präsentiert. Zentrum der Marktgemeinde St. Peter in der Au ist seit 1230 der stimmungsvolle Marktplatz mit seinen zahlreichen Kastanienbäumchen. Architektonisch interessante Bürgerhäuser erinnern an den Reichtum des mittelalterlichen Marktes. Die eindrucksvolle mittelalterliche Wehrkirche thront weithin sichtbar. Durch einen Gang ist sie mit dem renovierten Renaissanceschloss verbunden, wo die Ausstellung "Erde" beheimatet ist. Zum Abschluss dieses sehr interessanten Tages kehrten wir beim Mostheurigen der Familie Distelberger in Gigerreith, Bezirk Amstetten noch ein, wo an die Väter Geschenke verteilt wurden.

Ein paar Zeilen zum Nachdenken:

Alles nur geliehen

Es ist alles nur geliehen,
hier auf dieser schönen Welt;
es ist alles nur geliehen,
aller Reichtum, alles Geld.

Es ist alles nur geliehen,
jede Stunde, jedes Glück.
Musst du eines Tages gehen,
lässt du alles hier zurück.

Man sieht tausend schöne Dinge
und man wünscht sich dies und das.
Nur was gut ist und was teuer,
macht dem Menschen Freud und Spaß.

Jeder möchte gern besitzen,
zahlt er noch so viel dafür,
aber keinem kann es nützen,
es bleibt einmal alles hier.

Jeder hat nur das Bestreben,
etwas Besseres zu sein,
schafft und rafft das ganze Leben,
doch was bringt es ihm schon ein ?

Alle Güter dieser Erde,
die das Schicksal dir beschert,
sind dir nur auf Zeit gegeben
und auf Dauer gar nichts wert.

Drum freut euch eures Lebens,
dankt für jeden neuen Tag.
Wer weiß auf unsrer Erde,
was der Morgen bringen mag ?

Freut euch an den kleinen Dingen,
nicht nur an Besitz und Geld.
Es ist alles nur geliehen,
hier auf dieser schönen Welt.

Abschließend auch noch ein Beitrag unseres "altbewährten Dichters" Hans Schindl:

Urlaubs - Zeit

Waun da Summa kimmt, ´wi´ a´ jedes Jahr,
Do fahrt gern furt, de´ "Menschen-Schoar".
"Urlaub" hoäßt der "Zeitvertreib",
De´ Kinda wolln`s, der Mann, das Weib.
Wo´s hingeh´n soll, is´ meist die Frog,
Nur "büllig" holt, a´ poar scheane Tog.

So "Mauncher" geht den Berg hinan,
Schaut obi, sogt, der helle Wahn,
Do unt´n is´ des Tal so lieb,
Ach wann i´ do nur unt´n blieb.
Oba s´Waundern ist´ holt g´sund und nett,
a´ Plog is´ holt, des is´ des "G´frett".

Der "An´dre" foahrt zum Meer zum "Schwitzen"
Um dort zu "boden", wann´s Bluat tuat "hiatzen".
Den Kindern g´folgt´s meist überoll,
A´ Hetz muß sein, auf jeden Foll.
Dahoam da´zähl´n´s dann Räubers-G´schichten",
Daß an Neid haub´n, seine "ormen Nichten".

Viel Geld wern´s kosten, die Urlaubs - Tog,
Und nocher kimmt des "Spoar´n", die Plog.
Jo, wer "Urlaub" mocht, der is´ daun "Wer"
Dafür do gebn´s meist "s´Letzte" her.
Nur "dabei" zu sein, is´ stets der Grund,
Sonst bist ja "niam´d", im "Menschen - Bund".

Nur bei den Senioren, do gibt´s ah´ G´frett,
An Urlaub gibt´s bei denen net.
Denn ollwei do und stets parat,
Des miaßn´s sei, von fruah bis spat.
Im Buach der Gesetze steht do nix drin,
Drum hot des meckern ah kann Sinn.

Hans Schindl, Juni 2007

In diesem Sinne wünsche ich im Namen des Vorstandes allen Mitgliedern und der gesamten Laabener Bevölkerung einen schönen erholsamen Sommer

Ihr

Friedrich Grabner
Obmann

Veranstaltungskalender 2. Halbjahr 2007

- | | | |
|--------|-----------|--|
| 13.07. | 14.45 Uhr | Theaterfahrt nach Gutenstein Raimund-Festspiele "Unheilbare Zauberkrone" |
| 07.08. | 9.00 Uhr | Senioren Wanderung auf den Schöpfl Für Nicht-Wanderer Auffahrt mit dem Kleinbus - Abfahrt beim Feuerwehrhaus |
| 04.09. | 6.45 Uhr | Autobusfahrt ins Waldviertel zum "Fassldorf" in Bad Großpertholz und Besichtigung der Papiermühle |
| 02.10. | 7.15 Uhr | Autobusfahrt zum Hochwechel und Wetterkogelhaus |
| 06.11. | 14.00 Uhr | Neuwahl des Vorstandes Gasthaus Kari in Brand |
| 14.11. | 7.45 Uhr | Autobusfahrt nach Ungarn Aufenthalt und Besichtigung Schloß Eisenstadt "Martini-Gansl-Essen" in Balf |

Terminänderung:

- | | | |
|--------|-----------|---|
| 05.12. | 14.00 Uhr | Weihnachtsfeier
Hotel zur Post, Fam. Steinberger |
|--------|-----------|---|

SCHÜTZENVEREIN LAABENTAL

Alljährlich, sozusagen als Krönung der eher im Winterhalbjahr stattfindenden **Schießbewerbe**, treffen wir einander zur Vereinsmeisterschaft. Zur Ausschreibung kommen 2 Schießtermine, um möglichst vielen Mitgliedern die Teilnahme zu ermöglichen, die von unseren „Jungen“ und „Alten“ auch gerne wahrgenommen werden.

Heuer wurden die Schießen auf die Tage 25. u. 28.4.2007 gelegt und die diesjährige **Hauptversammlung** fand dann am Abend des 28. 4. im Hotel zur Post, beim „Ossi“ statt. Nach Abhandlung der Tagesordnungspunkte, von denen einer auch die Preisverteilung an die jeweiligen Gewinner der Vereinsmeistertitel ist, klang der Abend bei angeregten Gesprächen und gutem Essen gemütlich aus.

Martin Praschl-Bichler organisierte bestens für den 18. Mai 2007 unser „**Fleischlaberlschießen**“, das in und bei der Mostschank seiner Familie stattfand. Nach dem Essen wurden zu den besten Schützen Mannschaften gelost und die Gesamttritzahlen waren dann ausschlaggebend für die jeweiligen Kosten der Speisen der einzelnen Teilnehmer. Diese Vorgehensweise führt jedes Jahr aufs Neue zu viel Spaß und hitzigen Debatten. Als kleines Dankeschön wurden heuer unsere treuesten Mitglieder im Besonderen eingeladen und bewirtet.



Ein weiterer Fixpunkt im Vereinsprogramm ist der NÖ Landesschützentag, der immer im Frühsommer durchgeführt wird und alljährlich eine farbenprächtige Demonstration für das Schützenwesen darstellt. Es treffen einander viele Schützen aus dem ganzen Bundesland in ihren Uniformen und Trachten mit Fahnen und Standarten. Heuer wurden wir nach Waidhofen/Ybbs eingeladen.



Fotos:
Landesschützentag
in Waidhofen/Ybbs

Am Fronleichnamstag nahmen wir in unserer Heimatpfarre am Gottesdienst und Umzug teil.

Der Vorstand wünscht einen schönen Sommer!

TENNISVEREIN BRAND-LAABEN

30 Jahre Tennisverein Brand-Laaben

Im Mittelpunkt des heurigen Jahres steht die Jubiläumsfeier "30 jährigen Tennisverein Brand Laaben". Der TC Laaben feiert dieses Jubiläum von 20. bis 22 Juli mit einem Festprogramm. Am Samstag, 21. Juli ist um 18 Uhr der Festakt geplant. Unser Pfarrer Anton Waser wird um 18 Uhr eine Messe für die verstorbenen Vereinsgründer Werner Steinberger, Walter Wagner und Gerhard Etzdorf halten, im Anschluss werden alle ehemaligen Vorstandsmitglieder und verdiente Mitglieder geehrt. Dieses Dreitagesfest wird mit verschiedenen Tennisturnieren ergänzt. Dabei können auch Nichttennismitglieder mitspielen. Der Tennisverein wird auch eine Jubiläumsschronik auflegen, die einen Überblick über die verschiedenen Aktivitäten des Tennnisvereins gibt und auch versucht, die dreißig bewegten Jahre wiederzugeben. Gleichzeitig gibt es auch zu feiern, dass der TC Brand Laaben seit 20 Jahren an den Tennismannschaftsbewerben in Niederösterreich mitspielt und dass wir vor 10 Jahren das neue Clubhaus eröffnet haben. Das schönste Geburtstagsgeschenk machten wir uns selbst, indem die Generalversammlung einstimmig beschloss, dass alle Kinder unserer Gemeinde unsere Tennisanlage kostenlos benutzen können. Der Tennisverein setzt damit ein Zeichen, dass es uns ein besonderes Anliegen ist, dass die Kinder einer sinnvollen, gesunden Freizeitbeschäftigung nachgehen können. Und was uns besonders freut. Viele Kinder nützen bereits diese Möglichkeit. Zudem stellen wir mit unserem Mitglied Thomas Stadler einen hervorragenden Trainer ebenfalls kostenlos zur Verfügung, den die Kinder schon fest in ihr Herz geschlossen haben. Seine fachliche Kompetenz hat er schon bewiesen, indem er seine Tochter Andrea bis in die Tennisstaatsliga geführt hat. So freut sich der Tennisverein bereits auf die Jubiläumsfeier und wir würden uns freuen, viele Laabner bei unserer Feier begrüßen zu können. Überaus erfreulich endete die Kreisligameisterschaft für den TC

Laaben. Die Herrenmannschaft holte sich den Meistertitel und steigt damit in die Kreisliga C auf. Besonders stolz ist der Verein auf die Nachwuchsspieler Christoph Szerencsics, Rainer Wittmann und Nino Rauch, die bereits ein Fixbestandteil der Herrenmannschaft sind. Durch die Rückkehr von Hansi Schraml wurde der Meistertitel endgültig fixiert.

Endstand:	1. Laaben	4. Totzenbach
	2. Herzogenburg	5. Wolfpassing
	3. Pressbaum	6. Zwentendorf



Die Herrenmannschaft mit Nino Rauch, Christoph Szerencsics, Ernst Klement, Rainer Wittmann, Gerhard u. Robert Gruber, Hansi Schraml

Auch die Senioren hatten eine gute Saison und wurden in der Kreisliga B Vizemeister. Die Senioren 55+ hatten in der Kreisliga A mit übermächtiger Konkurrenz zu kämpfen und müssen in die Kreisliga B absteigen.

FREIWILLIGE FEUERWEHR BRAND-LAABEN



Der Feuerwehrball fand am 26.1.2007 statt und war wieder ein voller Erfolg.

Für gute Stimmung sorgten Styria 3.



Verwalter Dieter Daxböck, Ehrenkdt. Franz Habersatter, Johanna Schweiger, Kdt. Martin Schweiger, Ballkönigin Michaela Wochner, Waltraud Schilling, Ludwig Schilling

Der traditionelle Maibaum wurde auch heuer von den Feuerwehrkameraden aufgestellt wo sich der Kommandant und der Stellvertreter recht herzlich bedanken.

Am 2. Mai übernahmen wir unseren neuen LFA-B (Löschfahrzeug mit Allrad und Bergeausrüstung) in Linz bei der Fa. Rosenbauer. (Titelbild)



Am 4. Mai fand die jährliche Kindergartenübung statt.

Bei der Florianimesse am 6. Mai wurde Anton Schibich angelobt.



Johann Schibich, Martin Schweiger, Anton Schibich, Bgm. Helmut Lintner, Bezirkshauptmannstellvertreter Fr. Mag. Gerersdorfer

Im 1. Halbjahr (von 1.1.-31.5.2007) hatte unsere Feuerwehr:

2 Brandeinsätze
18 technische Einsätze
67 Mann
283 Stunden

Einladung zu unseren geplanten Veranstaltungen:

28.- 29. Juli **2-Tagefest mit Fahrzeugweihe**
2. September **Wandertag**

Mein Ersuchen an die Bevölkerung:

Ich bin auf der Suche nach alten Feuerwehruniformen, Feuerwehrhelmen, Schriftstücken oder dergleichen.

Wer vor beschriebenes noch auf dem Dachboden hat und es der Feuerwehr zur Verfügung stellen würde, nehme ich gerne Ihren Anruf unter 0664/3818241 entgegen.

Die Freiwillige Feuerwehr wünscht Ihnen einen erholsamen unfallfreien Sommer

Ihr Feuerwehrkommandant
Martin Schweiger, OBI



Österr. Touristenklub Sektion Wienerwald

Quelle:

Manchen Schöpfhüttenwanderern

wird im vergangenen Herbst aufgefallen sein, dass die Quelle fast gar kein Wasser mehr führte und saniert werden musste. Es musste die Quellenfassung freigelegt werden, weshalb mehrere m³ Erdreich aufzugraben waren. Es stellte sich heraus, dass eine 6m lange „Brunnenkatze“, das ist ein „Zopf“ aus diversen Wurzeln, in das Rohr hineingewachsen war. Um derartige Grabarbeiten in Zukunft zu vermeiden, wurden vier Ringe gesetzt und mit einem Deckel verschlossen. Ich möchte mich an dieser Stelle bei

den Herrn Willi Steinmair aus Innermanzing und Herrn Ferdinand Binder aus Altlenzbach herzlich bedanken, die diese Schwerarbeit unentgeltlich verrichteten. Die Ringe sind eine Spende der Firma Dürer, Altlenzbach. Nun sprudelt die Quelle wieder wie eh und jeh.

Sommerurlaub:

Die Schöpfhütte ist heuer vom 2.7. bis 30.7. wegen Urlaubs geschlossen.

Aussichtswarte:

Wie Sie vielleicht schon auf den gelbgrünen Plakaten gelesen haben, muß die Schöpfhütte (Matraswarte) aus Sicherheitsgründen saniert werden. (Auch die NÖN berichtete darüber).

Ich hoffe vom Land NÖ und den umliegenden Gemeinden Zuschüsse zu bekommen, auch die Zentrale des ÖTK greift in die Tasche, jedoch wird die Sektion Wienerwald die notwendigen € 25.000,- nur schwer finanzieren können.

Am Schöpfhütte wurde schon ein „Opferstock“ aufgestellt und die Raika Laaben hilft uns mit einem Spendenkonto, für das kaum Gebühren anfallen. Die Kontonummer bei der Raika lautet: 893; Zahlscheine liegen dort auf. Für jede noch so kleine Spende bedanke ich mich schon jetzt.

Einen schönen Sommer wünscht

Hans Kassler

ÖTK Sektion Wienerwald

Trachtenverein Brand-Laaben

**Die Volkstanzgruppe Brand-Laaben lädt heuer
am 14. - 15. Juli 2007
wieder zum Almfest auf der Großleitenalm/Gern ein.**

Die Vorbereitungen dafür sind bereits voll angelaufen. Am Samstagabend gibt es wieder eine Tanzveranstaltung mit den „Schöpfl-Buam“, die für gute Stimmung sorgen. Im heurigen Jahr unterstützen wir erstmalig die Aktion „Saubere Feste“ der Niederösterreichischen Abfallwirtschaftsverbände und dem Land Nö. Aus diesem Grund werden wir unsere Speisen ausschließlich auf Keramikgeschirr servieren und somit den Müll auf ein Minimum reduzieren, um einen Beitrag für die Umwelt zu leisten.

So wie im Vorjahr wird es am Sonntag wieder eine Feldmesse mit anschließendem Bauernmarkt geben. Neben vielfältigen bäuerlichen Spezialitäten, die angeboten werden, findet auch ein Festprogramm mit Schuhplattlervorführungen statt. Ganz besonders freuen wir uns über den Besuch der Schuhplattlergruppe Herzogenburg.

Ortsverschönerungsverein Brand-Laaben

Dank zahlreicher Helfer konnten auch heuer wieder die Blumenkisterl und die Rabatte am Hauptplatz bepflanzt werden.

Weiters wurden regelmäßig die Bänke, Plätze und Wege ausgemäht.

Einige Bänke wurden saniert und gestrichen.

Außerdem gibt es heuer an den Samstagen Straßenreinigungstage, die Termine werden vorher bekanntgegeben. (Schaukasten bei der Raika)

Wir würden uns freuen, wenn sich auch dazu zahlreiche Helfer finden würden.

Es ist auch geplant, die Rabatte dem Bach entlang neu zu gestalten.

Der OVV veranstaltet heuer einen **Blumenschmuckwettbewerb** bei dem die schönsten, blumengeschmückten Häuser prämiert werden.

1. Preis 150,- Euro gespendet von der Gemeinde Brand-Laaben

2. Preis 100,- Euro gespendet von der Raika Brand-Laaben

3. Preis 50,- Euro gespendet von der Gärtnerei Kraic Neulengbach

Die Prämierung findet im August statt.

Wir möchten uns bei allen Helfern und Spendern herzlich bedanken!

Ein besonderer Dank gilt der Fam. Steinberger, die alle



Am Sportplatz wurden 2 neue Trainingstore und eine neue Markierung für den Beachvolleyballplatz angeschafft.



Müllsammeln mit den Kindern der Volksschule Blumensetzen, mähen



Die Damen beim Blumensetzen

Helfer beim Blumensetzen zu einem Mittagessen, Kaffee und Kuchen eingeladen hat.

Wir wurden auch vom Kaufhaus Susanne Mörth und dem Gasthaus Rapold mit Wurstsemmerl versorgt. Danke!

Wir wünschen allen einen schönen Sommer und erholsame Ferien!

Heidi Köberl
Obfrau

Karl Mallmann
Stellvertreter

GEWERBEECKE



Da es meines Wissens noch nie eine Malerfirma in Brand-Laaben gab, hoffe ich mit meinem Betrieb den ich mit Februar dieses Jahres eröffnet habe, eine Bereicherung der Gemeinde zu werden. „Alles rund ums Haus“ bedeutet wir streichen, lackieren und malen im Aussenbereich, Fassaden, Fenster, Türen, Dachvorsprung, Dachbleche, Holzverschalungen, Gartenhäuser usw. und im Innenbereich machen wir Rauh-techniken, Lasurtechniken, montieren Zierprofile und besonderen Wert lege ich auf die farblich dekorative Wandgestaltung.

Wir bieten Ihnen eine saubere Arbeit zu fairen Preisen.

Mit freundlichen Grüßen

Josef Matzinger

Wirtschaftsbundobmann Oswald Steinberger stellt Malermeister Josef Matzinger vor

Finden Sie heraus wie fit Sie wirklich sind.

Folgen Sie sich über weitaus und gestraut?
 Ja
 Nein

Merken Sie immer öfter, dass Ihr Gedächtnis Sie über die Zeit verliert?
 Ja
 Nein

Hüllen Sie häufiger zu der kalten Luft?
 Ja
 Nein

Fällt es Ihnen oft schwer sich zu konzentrieren?
 Ja
 Nein

Müssen Sie mehr oder weniger oft auf Toilette gehen?
 Ja
 Nein

Trinken Sie mehr oder weniger Wasser?
 Ja
 Nein

Aloe - Vera

Wenn Sie alle vier oder alle fünf „Ja“-Antworten gegeben hat, sollten Sie mehr auf Ihre Gesundheit achten. Mit Aloe Vera können Sie sich selbst für Ihre Gesundheit und gesunde Lebensqualität tun. Aloe Vera ist ein natürliches Antioxidans, das die Immunabwehr stärkt und die Verdauung verbessert.

WIE FIT UND GESUND SIE WIRKLICH SIND, BESTIMMEN SIE.

Die Heilpflanze der Antike [®] Aloe Vera

Aloe Vera wirkt ausgleichend auf den Gesamtstoffwechsel, stärkt das Immunsystem, dient der Darm-entgiftung, hilft bei Allergien, Magenproblemen, Stress, Diabetes, Verbrennungen, Schnittwunden, Verstopfung, erhöhtem Cholesterin, Hauterkrankungen und vielem mehr.

Aloe Vera aktiviert die Selbstheilungskräfte des Körpers in einer bisher unbekanntem Weise. Aloe Vera ist eine wichtige Heilpflanze, denn sie liefert uns energetische Heilkräfte. Die Anwendungen von Aloe Vera wirken besonders bei Kleinkindern, bei älteren Menschen und selbstverständlich auch bei Tieren. Wir stehen Ihnen nach Terminvereinbarung jederzeit für eine umfassende Präsentation unserer Produkte zur Verfügung.



Gerald + Brigitte Innemann

Hauptstraße 23
3053 Brand - Laaben

Tel. 02774/8410 Fax 02774/29325
Mobil 0664/25 34 042 E-Mail BUGIN aon.at

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Brand-Laaben, für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Helmut Lintner

Presseausschuss:

Vzbgm. Heidi Köberl, GGR Waltraud Schilling, GGR Hermann Katzensteiner, GGR Erich Punz, GR Georg Parrer, GR Anita Schildbeck

Herstellung: EIGNER DRUCK, Neulengbach, Tel. 02772/54259, E-Mail: office@eigner-druck.at

**Sommer
Barbecue-Brunch**

Geniessen & Wohlfühlen in
besonders gemütlichem Ambiente.

Unsere Küche - täglich

Wienerisch & Traditionell

Vital & Leicht Pfiffig & Kreativ

**Sommer
Barbecue-Brunch**

Euro 22,00 Kinder bis 6 frei

Am Sonntag zum Barbecue-
Brunch verwöhnen wir mit
saisonellen Barbecueschmankerl

Räucherfischsülzchen, Steinpilz-
Carpaccio, Wildschweinrücken
und vieles mehr in der Zeit
von 12.00 bis 15.00 Uhr



Leichter frischer
und gesünder

Unter diesem Motto
können Sie zur Sommerzeit
nach Herzenslust
aus Reginas Kochwerkstatt
verschiedenste Sommergerichte
genießen.

Oder wir verwöhnen Sie
mit dem **Tut-Gut-Menü**
in 3 Gängen

Aperitif

gebratener Schaffrischkäse
im Speckmantel

Sommerliche Gemüsesuppe

Perlhuhnbrust auf
Eierschwammerlrisotto



Landgasthof zur Linde 02774 / 8378
Genuss.Erlebnis.Laabnerhof 02774 / 8355

Wir freuen uns Sie zu verwöhnen
Familie Geidel



Ing. F. SCHMÖLZ



3053 Laaben 86

Tel. 02774/8377

0664/9010670

Biowärmeinstallateur
Wärmepumpen
Solaranlagen

Bäder
Service
Notdienst



NEU!!

02772/54259

www.eigner-druck.at

Ab 16. Juli 2007 in der Tullner Straße 311
gegenüber ÖMV Tankstelle

Wirtshaus zur Klammhöhe

Wir gestalten Ihre persönliche Feier
kulinarisch und musikalisch

Ihre Fam. Lintner

Tel. 02774/83 14

Öffnungszeiten: von Mai-August MO+DI Ruhetag
von Sept.-April MO,DI,MI Ruhetag



Rudolf Praschl-Bichler

Mobil: 0664 - 37 01 937

Tel/Fax: 02774 - 8104

Email: zimmererei-prabi@aon.at

Pyraht 28
A-3053 Laaben

... mit Liebe gemacht und Ihr Haus lacht!

Liebe Mitglieder und Freunde des SKV!

Der SKV bietet nicht nur ein wöchentliches Turnprogramm für Erwachsene und Kinder an, sondern organisiert auch diverse Veranstaltungen für Groß und Klein.

Schon traditionell findet der **Kindermaskenball** am Faschingsamstag im Gasthaus Kari statt. Der Zauberer "Pierre" begeisterte die Kinder, und es konnten auch noch schöne Preise bei einer Tombola, bei einem Glücksrad, und beim Tischkegeln gewonnen werden. Wie immer war es ein großer Spass für die Kinder, wie die große Teilnahme zeigte.

Der SKV organisiert auch als Mitglied der G21-Gruppe "Sport, Kultur" verschiedene Veranstaltungen, deren Bedarf im Zuge der G21-Initiative erhoben wurde. So läuft vorläufig bis Sommer ein wöchentlicher **Tanztreff**, bei

dem Tanzwillige jeden Donnerstag im GH Kari unter Anleitung eines Experten das Tanzbein schwingen können. Zudem wurde ein **Nordic-Walking Kurs** organisiert, jeden Dienstag vom 22. Mai bis 19. Juni 2007, geleitet von unserem G21-Mitglied (und Gesundheitstrainerin) Silvana Neuhold. Am 9. Juni 2007 veranstaltete der SKV im Rahmen der Laabental-Trophy ein lustiges **"Gummistiefel-Fußballturnier der Laabner Vereine"**.

Für den Sommer übernimmt der SKV wieder die Abstimmung und Organisation vom Laabner Ferienspiel 2007. Wir wünschen allen großen und kleinen Laabnerinnen und Laabnern einen schönen und erholsamen Sommer!

Obmann Sepp Walchhofer

Brand-Laabener Ferienspiel

Hallo Kinder!

Die Ferien sind da, und damit auch das schon traditionelle Ferienspiel der Laabner Vereine!

In jeder Ferienwoche gestaltet ein Laabner Verein einen Tag oder Nachmittag für euch, soweit wie möglich ist dies der Donnerstag! Auch heuer können wir ein attraktives Programm anbieten, und bestimmt findet ein jeder von euch etwas Interessantes dabei!

Es beginnt die Freiwillige Feuerwehr, die ja bekanntlich immer am schnellsten zur Stelle ist, mit Löschübungen. In der nächsten Woche entführt euch die SPÖ Brand-Laaben in das Reich des Techn.Museums nach Wien. Danach geht's wieder bodenständig weiter mit einem professionellen Mountainbike-Training mit MTB-Lehrwart Kristina Kult vom URC Bike pro NÖ. Schon traditionell ist auch der "Spaß mit Tennis"-Nachmittag, veranstaltet vom Tennisverein, und ebenso die vom Seniorenbund veranstaltete Busfahrt zu einem beliebten Erlebnis-Ziel, diesmal zum Kameltheater Kernhof.

In der 6. Ferienspielwoche gibt es sogar 2 Veranstaltungen, am Dienstag ladet euch die ÖVP Brand-Laaben zu einer Schöpfungswanderung ein, und am Donnerstag darauf gibt's ein lustiges Würstelgrillen auf der Großleitenwiese mit dem Trachtenverein. Es folgt der Sport&Kulturverein mit einem Spielenachmittag, und in der letzten Woche gibt's wieder 2 Events, am Donnerstag der Ortsverschönerungsverein mit einem Picknick am Sportplatz, und am Samstag veranstaltet die Junge ÖVP für euch ein Abschlußfest, wieder mit schönen Preisen für die fleißigsten Teilnehmer.

Die Ferienpässe werden in der Schule ausgeteilt, und sind auch bei den Veranstaltungen selbst zu bekommen, bitte mitnehmen, die Teilnehmer mit den meisten Stempeln bekommen die schönsten Preise.

Eingeladen sind alle Kinder, kleine, große, und auch ganz große (Kinder im Vorschulalter aber bitte nur in Begleitung "ganz Großer").

Abschließend noch ein Dank an die Unterstützer

* Gemeinde Brand-Laaben

- * Raiffeisenbank Laaben - Maria Anzbach
- * Druckerei Eigner
- * Alle teilnehmenden Vereine und die Helfer

Viel Vergnügen wünschen

Die Brand-Laabner Vereine!

1. Ferienspielwoche

Abenteuer Feuerwehr

Wann: am Freitag, 6. Juli um 16 Uhr bis ca. 19 Uhr
Wo: Feuerwehrhaus Laaben
Veranstalter: Freiwillige Feuerwehr
Info: Martin Schweiger, Tel. 0664/3818241
Programm:

- * Feuerlösch-Übung, Erste Lösch-Hilfe
- * Gemeinsame Stärkung

Jause/Getränk gratis, keine zusätzlichen Kosten!

2. Ferienspielwoche

Erlebnis Techn.Museum

Wann: am Donnerstag, 12. Juli um 9 Uhr bis ca. 16 Uhr
Wo: Treffpunkt 8:30, Abfahrt 9 Uhr, Feuerwehrhaus Brand-Laaben
Veranstalter: SPÖ Brand-Laaben
Info/Anmeldung: Erich Punz, 0664//3825848, 0664/4316013
Bitte unbedingt voranmelden!

Programm:

- * Fahrt mit Bus zum Techn.Museum in Wien
- * 10 bis 11 Uhr Führung, danach kleiner Imbiss im Cafe
- * Ca. 12:30 Uhr Abfahrt in den Böhmisches Prater

Bus, Führung und Imbiss für Kinder im Techn.Museum gratis!
Erwachsene 12,-- Euro !

Auch die Eltern sind herzlich willkommen!

3. Ferienspielwoche

Lust auf Rad

Wann: am Donnerstag, 19. Juli 14 Uhr bis ca. 17 Uhr
Wo: Sportplatz Laaben
Veranstalter: URC Bike pro NÖ, www.urc-bikepronoe.at
Info: Sissi Kult, Tel. 02774/8209, oder
Fritz Hackl, Tel. 0676/6719925

Programm:
* Techniktraining mit Kristina Kult, staatl.geprüfter MTB-Lehrwart
* Helmpflicht, bei Bedarf wird Helm bereit gestellt

Keine zusätzlichen Kosten!

4. Ferienspielwoche **Spaß mit Tennis**

Wann: am Mittwoch, 25. Juli 15 Uhr bis ca. 18 Uhr
Wo: Tennisplatz Laaben
Veranstalter: Tennisclub
Info: Ernst Klement, Tel: 0664/ 2241147
Programm:
* Geschicklichkeits- und Koordinationsübungen
* Wett- und Punktspiele

Jause/Getränk gratis, keine zusätzlichen Kosten!

5. Ferienspielwoche **Kameltheater Kernhof**

Wann: am Donnerstag, 2. Aug. 10 Uhr bis ca. 16 Uhr
Wo: Treffpunkt Feuerwehrhaus Laaben
Veranstalter: Seniorenbund
Info/Anmeldung: Fritz Grabner, 0664/3026927, (02774) 8303
Bitte unbedingt voranmelden!
Programm:
* Fahrt mit Autobus zum Kameltheater
* Vergnüglicher Tag in Kernhof mit seinen vielfältigen Attraktionen! (www.kamelthater.at)

Busfahrt und Kindereintritt gratis, Geld für Essen und Trinken mitnehmen!

Auch die Eltern sind herzlich willkommen!

6. Ferienspielwoche **Schöpfungswanderung**

Wann: am Dienstag, 7. August um 14 Uhr
Wo: Treffpunkt 14 Uhr FF-Haus Laaben
Veranstalter: ÖVP Brand-Laaben
Info: Traude Schilling, Tel: (02774) 8331
Ausrüstung: Wanderkleidung, Regenschutz, Rucksack
Programm:
* Wanderung zur Schöpfungshütte
* Rast/Jause auf der Schöpfungshütte
* Interessantes zu "110 Jahre Schöpfungswarte"

Keine zusätzlichen Kosten!

Lagerfeuer mit Würstelgrillen

Wann: am Donnerst., 9. August 16 Uhr b. ca. 19 Uhr
Wo: Almwiese Großeiten
Treffpunkt: GH Schmözl in Klamm
Veranstalter: Trachtenverein
Info: Anita Schibich, Tel. 0664/5236638
Programm:
* Wanderung zur Almwiese Großeiten
* Lagerfeuer mit Würstelgrillen und Spielen

Keine zusätzlichen Kosten!

7. Ferienspielwoche **Spielenachmittag**

Wann: am Donnerstag, 16. August
um 14 Uhr bis ca. 17:30 Uhr
Wo: Sportplatz Laaben

Veranstalter: Sport&Kulturverein
Info: Uschi Pejic, Tel. 0676/4404648, oder
Sepp Walchhofer, Tel. 0664/5248225

Programm:
* Nachmittag mit vielen lustigen Spielen
* Und zusätzlichen Attraktionen
* Die Kinder werden (bestens) betreut

Jause/Getränk gratis, keine zusätzlichen Kosten!

8. Ferienspielwoche **Picknick im Grünen**

Wann: am Do, 23. Aug. um 15 Uhr bis ca. 18 Uhr
Wo: Sportplatz Laaben
Veranstalter: Ortsverschönerungsverein
Info: Heidi Köberl 0664/6524723
Programm:
* Picknick gemeinsam vorbereiten/zubereiten
* Gemeinsam essen, trinken und spielen

Keine zusätzlichen Kosten!

Abschlussfest

Wann: am Samstag, 25. Aug. um 15 Uhr bis ca. ???
Wo: Sportplatz Laaben
Veranstalter: Junge ÖVP
Info: Ernst Wochner, Tel:0664/5346684
Programm:
* Abschlussfest mit Grillen
* Die fleißigsten Ferienspiel-Teilnehmer bekommen schöne Preise

Für Kinder Grillwurst und Getränke gratis!
Alle Eltern sind herzlich eingeladen!

Mag. Herbert Lientschnig
Präsident der
Action Company
Polsterteichstr. 15
9073 Klagenfurt

**Action
Company**

www.actioncamps.at

Feriencamps für Jugendliche

Sehr geehrter Herr Bürgermeister!

Keine Prüfungen und keine Hausaufgaben, dafür jede Menge Spaß und Action einen ganzen Sommer lang.

Die Action Company der Sportunion veranstaltet im Mölltal/Kärnten in den Sommerferien für Jugendliche im Alter von 10 bis 16 Jahren echte Power-Ferien.

Für unternehmungslustige Teens sind diese Camps ein absoluter Volltreffer. Jugendliche erleben hier ihren Urlaub einerseits als „Action-total“ und andererseits als angenehme Entspannung.

Reiten, Rafting, Mountainbike, Bungee-Running, Soap-Football, Bridge-Swinging, Canyoning, Golf, Go-Kart und viele Trendsportarten sind die Zutaten für den aufregenden Fun-Cocktail. Nach dem Sport bieten die Camps ein umfangreiches Freizeitpaket: Ein fetziges Rahmenprogramm mit Bodypainting, Disco, Lagerfeuer und Showprogramm machen die Camps unvergeßlich.

Es gibt 4 Arten von Camps:

Actioncamps: Termine: 8.-14.Juli, 14.-20.Juli, 20.-26.Juli

Funcamps: Termine: 8.-14.Juli, 20.-26.Juli

Englischcamp: Termin: 14.-20.Juli

Abenteuercamp: 19.-25.August

Die Pauschalpreise betragen: 250 Euro für das Abenteuer-camp, 299 Euro für die Funcamps, 399 Euro für die Action-Camps, 345 Euro für das Englischcamp.

Anmeldung und nähere Information:

Mag. Herbert Lientschnig, Telefon 0664/341 28 15.

"Brand-Laaben, wo Mensch und Natur im Einklang leben" G21 - Gemeinde 21

Wie bereits des öfteren berichtet, handelt es sich dabei um eine Maßnahme des Landes NÖ. Das Einzigartige daran ist, das wir, die BürgerInnen es sind, die das Entwicklungskonzept selbst, aktiv bestimmen und gestalten.

In Brand-Laaben haben wir damit vergangenen Sommer begonnen und zahlreiche Aktivitäten wurden bereits in den Arbeitsgruppen gestartet und auch schon umgesetzt:

* NATUR - UMWELT - ENERGIE

(Kontakt: Dieter Ebersberger Tel:8675)

Lach dir die Sonne an! am 11.05.07 beim Kari-Wirt - bei dieser Informationsveranstaltung wurde das Thema Solarenergie (Kosten-Aufbau-Förderung-Nutzen) einer großen Gruppe Interessierten präsentiert. Auch in der nächsten Veranstaltung wird das Thema Energiesparen lebendig behandelt werden. Was würde Sie besonders interessieren? - bitte bei Hrn. Ebersberger melden!



* KULTUR - BILDUNG - SPORT - FREIZEIT

(Kontakt: Sepp Walchhofer Tel:0664-5248225 mail:josef.walchhofer@surfeu.at)

Es laufen bereits jeden Donnerstag der Tanzkurs, jeden Dienstag Nordic Walking, der Kulturbus soll eine fixe Einrichtung werden. Wohin wollen wir gemeinsam fahren? Was wollen wir erleben? Für Ihre Vorschläge wenden Sie sich bitte an Hrn. Walchhofer! **Am 25. August 2007 ist eine Theaterfahrt nach Stadt-Haag geplant. Auf dem Spielplan steht „In 80 Tagen um die Welt“. Bitte um Anmeldung! (0664-5248225 Sepp Walchhofer!)**

* JUGEND - FAMILIE - GENERATIONEN

(Kontakt: Astrid Weinberger Tel:0676-9414409 mail:astrid.weinberger@aon.at)

Der **Traumspielplatz** wurde in der Arbeitsgruppe schon erarbeitet - die Umsetzung wird bereits gestartet. **Nachbarschaftshilfe** im Sinne von **Babysitten** und **Fahrgemeinschaften** wollen wir besonders fördern. Informationsmaterial zum Mitmachen wird demnächst bei Dr. Ruzicka, auf der Gemeinde...etc. aufgelegt.

* WIRTSCHAFT - LANDWIRTSCHAFT - WELLNESS - TOURISMUS

(Kontakt: Franz Weinberger Tel:0676-9414408 mail:astrid.weinberger@aon.at)

Branchenverzeichnis: Wirtschaftstreibende/Landwirte/Dienstleistungsbetriebe in Brand-Laaben werden in einem Verzeichnis erfasst - geordnet nach Sparten. Ein entsprechender Fragebogen liegt heute bei - machen Sie bitte zahlreich mit! Regionale Arbeitsplätze fördern, indem wir in unseren Betrieben kaufen ist ein wichtiges Ziel.

Heimatkundebuch: Die Wurzeln zu kennen, die "alten "Geschichten" um alte Traditionen, Ereignisse in und um den Ort, wie auch Veränderungen im Laufe der Zeiten wollen wir mit Ihrer Hilfe niederschreiben. Über Ihre Fotos und "IHRE" Geschichten freuen wir uns besonders. **Photos von Brand-Laaben:** Neben dem Heimatkundebuch möchten wir auch die "markantesten/schönsten" Aufnahmen von Brand-Laaben auf die Homepage der Gemeinde für alle zugänglich stellen. Wir können wirklich stolz sein auf unsere wunderschöne Natur! Ihre Photos fehlen noch!

* BAUEN - WOHNEN - INFRASTRUKTUR

(Kontakt: Gerhard Mühlbauer Tel: 0676-878821509 mail:g.muehlbauer@aon.at)

Eigene **Reitwege**, die neben den normalen Wanderwegen Sportmöglichkeit bieten, werden in einem Reitwege-Plan bis Herbst zusammengefasst. Den öffentlichen Verkehr zu beruhigen, Gehsteige und Zebrastreifen anbringen - das Thema **Verkehrssicherheit** betrifft uns alle. Ein konkreter Vorschlag zur kurzfristigen Umsetzung wird bereits in der Gemeinde bearbeitet. Die **Wohnberater-Mappe**, die jedem Interessierten alle wichtigen Informationen kompakt in einer Mappe zur Verfügung stellt, wird es bereits ab September auf der Gemeinde gratis geben!

Nur gemeinsame Arbeit ermöglicht auch Dinge zu schaffen, die wir alle benötigen und die uns allen Freude bereitet. Daher nochmals der Aufruf an alle mitzumachen. Melden Sie sich im Gemeindeamt oder rufen Sie einfach einen der ArbeitsgruppenleiterInnen an!

Aktuelle Informationen zu den Aktivitäten finden Sie unter: **www.brand-laaben.at!**

Arbeitsgemeinschaft der Bäuerinnen von Brand-Laaben

Getreu dem Spruch „Essen haltet Leib und Seele zusammen“ veranstalteten wir im Dezember unseren Kurs „**Suppen - von leicht bis herzhaf!**“

Mit Vorbereitung für die Feiertage und dem **Bauernball** verging die Zeit wie im Fluge. Gemeinsam mit dem Bauernbund, waren wir am **Faschingdienstag** für die Verköstigung und Labung am Hauptplatz zuständig. Wir hoffen mit voller Zufriedenheit aller Anwesenden.

Nach längeren Bemühungen unserer Ortsgruppe gelang es uns endlich den **Bäuerinntag des Bezirkes** auch in unsere Gemeinde zu bringen. Im Hotel Steinberger fanden wir durch die passenden Räumlichkeiten, zentrale Lage und sehr gute Verköstigung und Service den idealen Veranstaltungsort. Die Programmpunkte „Naturgarten - Der sanfte Weg zum Gartenglück“ und „Schmerzfrei auf den Punkt gebracht“ sprachen sicher alle Anwesenden an. Schneidermeisterin Anni Binder zeigte uns mit ihren tollen Trachten, dass Bäuerin und Unternehmerin auch in unserer Gemeinde erfolgreich praktiziert wird. Der gemütliche Ausklang mit Musik der „Schindl Kinder“, der Mädchenschuhplattlergruppe des Trachtenvereins und einer Tombola rundete diesen informativen und gemütlichen Tag ab. Mit über 100 Bäuerinnen des ganzen Bezirkes Neulengbach war dieser Tag sicher ein toller Erfolg. Nochmals herzlichen Dank an alle Mitwirkenden für diese gelungene Veranstaltung!

Ein Glühwürmchen zur Sommerzeit
das war zur Lieb einst bereit!
Und flog in lauer Sommernacht,
zu einem Pünktchen glühend sacht.
Doch „blinde Liebe“ tut nicht gut.
Es starb an Zigaretteglut!

Wir wünschen einen erholsamen und schönen Sommer!
Die Ortsbäuerinnen aus Brand-Laaben

Dirndlnähkurs

Wir, NÖAAB Brand-Laaben, wollen im Herbst 2007 einen Dirndlnähkurs starten und möchten nun gerne wissen, ob sich bzw. wer sich für diesen Kurs interessiert.

Es werden Dirndl nach Maß unter fachlicher Anleitung geschneidert. Die Kursteilnehmer können aus einer Vielfalt von Stoffen wählen und ihr ganz persönliches Dirndl selbst zusammenstellen.

Um die Räumlichkeiten, Kursdauer etc. zu koordinieren, bitten wir um kurzen Anruf oder Anmeldung (bis spätestens 15. August 2007) bei Frau Anita Schildbeck unter der Telefonnummer 02774/8383-22 (Raiffeisenbank in Laaben)



BAUERNBUND BRAND-LAABEN

Am 5. Jänner 2007 fand im Gasthaus Kari der traditionelle **Bauernball** statt. Für die musikalische Unterhaltung sorgten die „Schöpfl-Buam“. Neben der beliebten Tombola wurde heuer erstmals ein Schätzspiel organisiert, dass von den Besuchern sehr gut angenommen wurde.

Am **Faschingdienstag** übernahm der Bauernbund gemeinsam mit den Bäuerinnen die Verköstigung am Hauptplatz.

Nach dem großen Erfolg im Vorjahr findet auch heuer wieder ein Almfest mit einem Bauernmarkt auf der „Großleiten“ statt. Termin: 14. u. 15. Juli.

Wir möchten Sie gerne dazu einladen.

Michael Habersatter
Obmann

Notrufe

Feuerwehr: (ohne Vorwahl)	122
Gendarmerie: (ohne Vorwahl)	133
Rettung: (ohne Vorwahl)	144
Ärztlicher Notdienst: (ohne Vorwahl)	141

Gemeindeamt Brand-Laaben

Montag - Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag auch 18.00 - 19.30 Uhr
Freitag auch 13.00 bis 16.00 Uhr
Tel. 02774/8338
e-mail: gemeinde@brand-laaben.at
Der Behördenführer im Internet: www.help.gv.at

Arbeitsamt St. Pölten

Daniel Gran-Straße 10
3100 St. Pölten
Telefon: 02742/309
Fax 02742/309/2404
e-mail: ams.sanktpoelten@326.ams.or.at
Die Kundenverkehrszeiten des AMS St. Pölten sind
Montag bis Freitag von 8.00 bis 12.00 und
- nach Vereinbarung - von 13.30 bis 15.30.

Finanzamt St. Pölten

A-3100 St. Pölten, Daniel Gran-Straße 8
Telefon: 02742/304 Fax: 02742/304-1264
Parteienverkehr: Mo/Di/Do/Fr von 08.00 bis 12.00 Uhr; Mi
kein Parteienverkehr
(Mo-Fr Infocenter: von 07.00 bis 16.00 Uhr)

Bezirkshauptmannschaft St.Pölten

3100 St. Pölten, Am Bischofsteich 1, Tel. 02742/9025
Parteienverkehr:
Di, Do und Fr jeweils von 8.00 bis 12.00 Uhr
Bürgerbüro:
Mo bis Fr von 8.00 bis 12.00 Uhr und
Di von 16.00 bis 18.30 Uhr
(Ausstellung von Reisepässen, Personal-, Identitäts-, und Mo-
pedausweisen, Führerscheingelegenheiten)
Außenstelle Neulengbach (im Gemeindeamt): Mi 8.00 bis 12.30
Uhr, Tel. 02772/52246

NÖ Landesregierung

3107 St. Pölten, Landhausplatz 1
Tel. 02742/9005

Bezirksgericht Neulengbach

3040 Neulengbach, Hauptplatz 2
Mo bis Fr 8.00 bis 12.00
Tel. 02772/52581

Praktischer Arzt

Dr. Martin Ruzicka
3053 Laaben 29, Tel. 02774/29396
Ordinationszeiten: Mo, Mi und Fr 8.00-13.00 Uhr
Di 13.00-18.00 Uhr

Rotes Kreuz

Bezirksstelle Neulengbach:
Tel. 02772/52244

Arbeiter-Samariter-Bund

Arbeiter-Samariter-Bund Altengbach
Tel. 02774/2244

Freiwillige Feuerwehr

Freiwillige Feuerwehr Brand-Laaben
Tel. 02774/8222

Polizei

Polizeiinspektion Altengbach
Tel. 059133/3161

Hilfsorganisationen

Caritas d. Diözese St. Pölten: Tel. 02772/54397
Hilfswerk Neulengbach Tel. 02772/55355
Volkshilfe Altengbach Tel. 02774/6760

Gemeindeverband

Gemeindeverband für Umweltschutz und Abgabeneinhebung
3100 St. Pölten, Hötzendorferstraße 13 (Müllgebühren und
Grundsteuer)
Tel. 02742/71117
www.abfallverband.at/stpoeltenland

www.brand-laaben.at



**** Hotel zur Post Restaurant „Laabenbachstuben“

Fam. Steinberger und Team sind persönlich um das Wohlbefinden
ihrer Gäste bemüht.

Kreative und abwechslungsreiche Küche bieten sie für Ihre Familienfeier,
ihre Seminargäste und Wienerwaldfreunde aus der ganzen Welt.

Zimmer mit jedem Komfort, Top Seminarräume, Freizeiträume,
Wellnessbereich mit Finnischer Sauna, Biosauna, Infrarot- u. Dampfkabine,
Erlebnisduschen, Massagen, Ruhebereich, Liegewiese am Bach, Solarium,
Fitnessbereich, Hallenbad im Wintergarten

Ruhetag Montag Tel. 02774/8363

www.hotelpost-laaben.at e-mail: info@hotelpost-laaben.at



Friedrich HACKL; Obmann
3053 Laaben 182
+43 02774/2127 / +43 (0676) 6719925
www.urc-bikepronoe.at



Die 4. Laabentalrophy

Die heurige Laabentalrophy - bereits zum 4. Mal - ist wieder hervorragend gelaufen. Heuer hat es der Wettergott sehr gut mit uns gemeint, die Strecke war in einem ausgezeichneten Zustand.

Am Samstagvormittag bei den Kinderrennen haben bereits die ganz Kleinen unter 5 Jahren ihre Runden gedreht. Bei den Größeren haben wir etwas ganz Neues ausprobiert. Die Bewerbe wurden in einem kombinierten Modus ausgetragen. Vor dem Rennen war ein Technikparcours zu absolvieren, die anschließende Startaufstellung wurde zeitlich gestaffelt nach dem Ergebnis dieses Technikparcours. Dieser neue Modus garantierte spannende Aufholjagden und zeigte die Wichtigkeit unserer regelmäßigen Arbeit im technischen Bereich.

Ein weiteres Highlight stellte die Laabentalwertung dar. Hier nahmen insgesamt 11 Fahrerinnen und Fahrer aus dem Laabental die anspruchsvolle Strecke in Angriff. Den Sieg konnte Andres GRÜBEL vor Herbert und Karl LIEBHABER einfahren. Bei den Damen fuhr Alina VOJACEK vor unserer Techniktrainerin Sissi KULT den Sieg nach Hause.

Am Nachmittag veranstaltete der SKV ein Gummistiefelturnier der Laabener Vereine. Bei diesem Juxturnier, hart umkämpft und humorvoll kommentiert von Charly MALLMANN, konnte sich letztendlich der Tennisclub vor dem Kirchenchor durchsetzen und feierte einen grandiosen Turniersieg.

Während des Turniers zeigte die Schulband der Hauptschule Laabental ihr Können und unterhielt die Zuschauer mit anspruchsvollen Balladen und fetzigen Rockklängen.

Beim schon traditionellen Uphill-Bewerb gab es mehrere Bezwinger des Weickmannriedels im ersten Durchgang. Im abschließenden Stechen gegeneinander setzte sich bei den Jugendlichen unser großes Nachwuchstalent Josef GUTSCHER vor Philip HEIGL durch. Der Seriensieger der letzten Jahre, Franz MAYER, musste sich im Stechen bei den Erwachsenen Leo HEIGL geschlagen geben.

Den Abschluss des ersten Tages der Laabentalrophy bildete dann die große Tombolaverlosung.

Der Sonntag war den absoluten Profis vorbehalten. Beim ersten Rennen gingen die Masters und die JuniorInnen an den Start.

Am Nachmittag ging es dann bei der Elite zur Sache. Das große Starterfeld mit starker internationaler Beteiligung wie beispielsweise aus Dänemark, Niederlanden und den USA zeigte ein spannendes Rennen. Bei den Damen siegte die Polin Karolina KOZELA, bei den Herren der Däne Klaus NIELSEN. Die starke internationale Beteiligung zeigte sich daran, dass sowohl bei den Damen, als auch bei den Herren die besten Österreicher mit Bärbel JUNGMEIER und Gerald HAUER erst auf Platz 5 zu finden waren. Insgesamt waren an beiden Tagen mehr als 150 FahrerInnen am Start. Unsere Veranstaltung war getragen von einer beispiellosen Einsatzbereitschaft und Kameradschaft. Ich möchte mich bei allen Mitarbeitern und Helfern, die wieder zu dem großen Erfolg beigetragen haben, aufs herzlichste bedanken.

Gestatten Sie mir einen Gedanken in eigener Sache. Ich habe nun zum 4. Mal als Organisationsleiter die Laabentalrophy ausgerichtet. Der Ablauf der heurigen Veranstaltung hat mir wieder aufgezeigt, dass die Akzeptanz für unser Rennen in der Laabentaler Bevölkerung nicht die ist, die ich mir nach meiner jahrelangen Arbeit auf diesem Sektor erwartet habe. Ich bin auch heuer wieder im Zuge des Rennens an meinen physischen und psychischen Grenzen angelangt. Ich habe den Eindruck, dass viele der hervorragenden Mitarbeiter und Helfer eigentlich nur mitgetan haben, weil ich mir persönlich das Mountainbikerennen in den Kopf gesetzt habe.

Wir haben im Team in den letzten Jahren eine Veranstaltung geschaffen, die Laaben über die Grenzen unseres Landes hinaus bekannt macht. Ich werde als Organisationsleiter in Zukunft nicht mehr zur Verfügung stehen, ich hoffe, es wird sich jemand aus dem Team finden, unserer Veranstaltung in diesem Sinn weiter zu führen.

Fritz HACKL

Obmann URC BikeProNOE

